

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung
SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2003)

Heft: 1: Energieforschung : Signale für den Ausstieg

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

18. Mai 2003

Strom ohne Atom

2 x Ja

Eine Randregion am Tropf der Atomwirtschaft

4

Dem unteren Aaretal geht es schlecht. Firmen und Schulen schliessen, Familien wandern ab. Die Region hat sich dreissig Jahre lang voll auf die Atomwirtschaft verlassen und ihre wirtschaftliche Entwicklung verschlafen.

Energieforschung: Signale auf Atomausstieg

8

Die Energieforschungskommission des Bundes CORE setzt in ihrem neusten Konzept die Signale in Richtung Atomausstieg. Der ETH-Rat hat im Auftrag der Atomlobby interveniert. Ohne Erfolg!

Ausstiegspotenzial des Bundes: 15 Atomkraftwerke

9

Laut Bundesamt für Energie (BEF) beträgt das addierte Ersatzpotenzial für die fünf Schweizer Atomkraftwerke über 80 000 GWh. Dies entspricht mehr als der dreifachen Atomstromproduktion der fünf Atomkraftwerke in der Schweiz.

Präsident der Energieforschungskommission CORE redet Klartext

10

CORE-Präsident Hans-Rudolf Zulliger im E&U-Interview: «Die Atomenergie mit den radioaktiven Abfällen, welche über eine sehr lange Zeit gelagert werden müssen, ist weit davon entfernt, das Kriterium der Nachhaltigkeit zu erfüllen.»

Quer durch alle Parteien: PolitikerInnen für den Atomausstieg

12

Auch in der CVP und FDP gibt es PolitikerInnen, die den Ausstieg aus der Atomenergie fordern. Insbesondere Frauen treten mit handfesten Argumenten für die beiden Initiativen «Strom ohne Atom» und «Moratorium Plus» an.

Der tatsächliche Preis des «billigen» Atomstroms

14

Eine betriebsökonomische Analyse der Produktionskosten der Schweizer Atomkraftwerke führt zu einem nüchternen Fazit: Atomstrom kostet doppelt so viel, wie die AKW-Betreiber immer behaupten.

Klimaschutz: Fragwürdige Argumente der AKW-Betreiber

16

Die AKW-Betreiber behaupten: Atomstrom schützt das Klima. Der ETH-Physiker Rüdiger Paschotta nimmt diese Aussage unter die Lupe und folgert: Das Argument ist reichlich fragwürdig und eher zur Rettung der Atomenergie gedacht.

Small ist Profitable: Grosskraftwerke adieu!

18

Amory B. Lovins kommt in seiner Studie zum Schluss, dass die dezentralen Kraftwerke einen zehnmal höheren Wert haben wie die Grosskraftwerke. Kleinstturbinen, Solarzellen, Brennstoffzellen, Windturbinen werden zu ernsthaften Konkurrenten.

Grün gewinnt! Das neue Buch von Ruedi Rechsteiner

20

Wir nähern uns einer historischen Wende. Die Zeit des billigen Erdöls geht zu Ende. Schon im laufenden Jahrzehnt wird die weltweite Ölförderung sinken. Der Trend ist klar: Windstrom und Solartechnik sind ausgezogen, die Welt zu erobern.

E&U zeigte Wirkung: BWG revidiert das Wasserkraft-Papier

22

Der E&U-Artikel «Angriff auf die Wasserzinse: Die Ruhe vor dem Sturm» im E&U 4/2002 zeigte im Bundesamt für Wasser und Geologie (BWG) Wirkung. Das zitierte BWG-Papier «Zur Situation der Wasserkraftnutzung» wurde eiligst revidiert.

IMPRESSUM

Energie&Umwelt 1/03

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel. 01/271 54 64; Fax 01/273 03 69
E-Mail: info@energiestiftung.ch
PC-Konto: 80-3230-3
Internet: www.energiestiftung.ch

Redaktion:

Kurt Marti
Kapuzinerstrasse 15, 3902 Brig-Glis
Tel./Fax 027/923 30 27
E-Mail: kurt.marti@rhone.ch

Redaktionsrat:

Armin Braunwalder, Patrick Frei,
Kurt Marti, Rüdiger Paschotta,
Anja Umbach-Daniel

Layout: S&Z Print AG, Brig-Glis

Korrektorat: Claudia Scherrer, Brugg

Druck: ropress, Zürich

Auflage: 10'500, erscheint 4 x jährlich

Abdruck erwünscht unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares an die Redaktion

Abonnement (4 Nummern):

30 Franken Inland-Abo
40 Franken Ausland-Abo
50 Franken Gönner-Abo

SES-Mitgliedschaft:

Fr. 75.- für Verdienende,
Fr. 30.- für Nichtverdienende,
Fr. 400.- für Kollektivmitglieder,
Energie&Umwelt inbegriffen